palliative.so
gemeinsam kompetent

Protokoll der 16. Generalversammlung palliative.so

Donnerstag, 24. April 2025, 18.00 Uhr, Palliativklinik im Park, Arlesheim

---

Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Wahl Stimmenzähler
3. Genehmigung Protokoll der 15. Mitgliederversammlung 2024
4. Genehmigung Jahresbericht 2024 des Präsidenten und der Koordinations- und Geschäftsstelle
5. Genehmigung Jahresrechnung 2024 und Kenntnisnahme des Kontrollberichtes
6. Entlastung des Vorstandes
7. Genehmigung Tätigkeitsprogramm und Budget 2025
8. Wiederwahl Kontrollstelle leon*i*s Treuhand GmbH
9. Beantragung Verleihung Ehrenmitgliedschaft auf nationaler Ebene z. Hd. DV palliative.ch, Dr. med. Christoph Cina
10. Termine und Varia

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder: 15 (davon 5 Mitglieder VST/GST-KST, welche sich gemäss Statuten enthalten)

Vorstand: Dr. med. Manuel Jungi (Präsident), Stephanie Affolter, Nicole Häfeli, Sigrun Kuhn, Regula Meier Rüfenacht

Leiterin Koordinations- und Geschäftsstelle: Cornelia Mackuth-Wicki

Protokollführung: Elsbeth Grünig, Administration

Gäste: Ida Boos, Martha Bertschy, Duss Jessica, Margrit Aegerter

Entschuldigt:

Brigitte Baschung (Vizepräsidentin), Heidi Aeschlimann, Sabina Bättig, Susan Weber, Chantal Stettler Arnaboldi, Franziska Berger, Jocelyne Koolen, Elisabeth Schär

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident begrüsst die Teilnehmenden zur 16. Generalversammlung (neue Bezeichnung aufgrund der letztjährigen Statutenänderung). Ein spezielles Willkommen gilt Ida Boos, neu gewählte Kantonsrätin. Die Generalversammlung findet heuer ausserkantonal statt, da die Palliativklinik im Park ein Netzwerkpartner von palliative.so ist. Schön, darf der Verein hier Gast sein – ein herzliches Danke für die Gastfreundschaft. Im Anschluss an den offiziellen Teil wird den Teilnehmenden die Institution durch die leitende Ärztin, Dr. med. Marta Mazzoli und Bettina Kopp, Administration, vorgestellt. Ein Rundgang durch den Park, wie ein Apéro wird die Versammlung abrunden.

Die Mitglieder haben die Einladung und Unterlagen fristgerecht erhalten, es sind keine Anträge eingegangen.

Es gibt keine Änderungswünsche in der Reihenfolge der Traktandenliste. Somit wird die Versammlung in der vorgeschlagenen Reihenfolge abgehalten.

2. Wahl Stimmenzähler

Vorgeschlagen wird als Stimmenzählerin: Nicole Häfeli.

Sie wird einstimmig als Stimmenzählerin gewählt.

Info Stimmrecht: Nur wer im Besitze einer Stimmkarte ist, darf das Stimmrecht wahrnehmen. Der Vorstand und die Geschäfts- und Koordinationsstelle werden sich gemäss Statuten enthalten.

3. Genehmigung Protokoll der 15. Mitgliederversammlung 2024

Das Protokoll der 15. Mitgliederversammlung vom 25. April 2024 wurde mit der Einladung verschickt. Es gibt keine Wortmeldungen oder Fragen zum Protokoll.

Beschluss: Das Protokoll der 15. Mitgliederversammlung 2024 wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt fürs Abfassen des Protokolls.

4. Genehmigung Jahresbericht 2024 des Präsidenten und der Koordinations- und Geschäftsstelle

Der Jahresbericht 2024 wurde den Mitgliedern erstmals in Form einer Broschüre mit der Einladung zugestellt. Manuel Jungi informiert über das vergangene Vereinsjahr:

- 2024 war für den Verein palliative.so ein besonderes Jahr. Zusammen mit der Hospizgruppe Solothurn wurde im Kapuzinerkloster Jubiläum gefeiert. Rund 600 Personen haben an den Feierlichkeiten teilgenommen.
- Die GV (damals noch MV genannt) fand in Grenchen, im Alterszentrum Kastels statt. Sie wird rotierend im Kanton Solothurn durchgeführt, immer in einer anderen Institution, die Teil der Palliative Care Community ist, dies im Sinne des Netzwerkgedankens.
- Teach locallys, der Kant. Netzwerkanlass mit Vertretern aus der Politik und die Letzte Hilfe-Kurse konnten wie geplant durchgeführt werden.

Beschluss: Der Jahresbericht 2024 des Präsidenten und der Koordinations- und Geschäftsstelle wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt Cornelia Mackuth-Wicki für die Zusammenstellung des Jahresberichts.

5. Genehmigung Jahresrechnung 2024 und Kenntnisnahme des Kontrollberichtes

Manuel Jungi erläutert die Jahresrechnung:

Diese schliesst bei einem Ertrag von CHF 252'954.40 und einem Aufwand von CHF 193'151.59 mit einem Gewinn von CHF 59'802.81 ab.

Als grösste Einnahmequelle schlug der Betrag von CHF 150'000 aus dem Leistungsauftrag mit der soH zu Buche, wie auch ein Beitrag aus dem Swisslos-Fonds Kt. SO von CHF 40'000 für Schulungsanlässe. Mitglieder- und Spendenbeiträge machen einen kleineren Teil aus, sind jedoch wichtige Bestandteile der Einnahmen. Der aus dem Jubiläum resultierende Gewinn wurde zwischen palliative.so und der Hospizgruppe Solothurn aufgeteilt. Bei den Aufwendungen machten die Personalkosten den grössten Anteil aus.
Der Präsident betont, dass eine Gewinnerwirtschaftung nicht das Ziel ist. Der nun erwirtschaftete Gewinn wird als Reserve zurückgestellt für spätere Projekte. Zudem macht eine gewisse Reserve Sinn, da noch nicht bekannt ist, wie die Verhandlungen betreffend Leistungsauftrag mit der soH ausfallen werden. Grundsätzlich ist man positiv gestimmt. Der Kanton wird sich im 2026 erneut mit dem Leistungsauftrag befassen.

Bevor über die Jahresrechnung 2024 abgestimmt wird, verliest der Präsident Teile des Kontrollberichts der Kontrollstelle:

> Der Bericht über die prüferische Durchsicht (Eingeschränkte Revision) zur Jahresrechnung 2024 durch die leon*i*s Treuhand GmbH ist auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen geschlossen werden kann, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Es werden keine Fragen gestellt oder Wortmeldungen gewünscht.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig genehmigt. Der Kontrollbericht wird zur Kenntnis genommen.

Manuel Jungi dankt Cornelia Mackuth-Wicki und der Berntor GmbH Solothurn für die erstellte Jahresrechnung. Ein weiterer Dank geht an Herr Krebs der leon*i*s Treuhand GmbH für die geprüfte Rechnung, wie auch für den Kontrollbericht.

6. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand beantragt der Versammlung dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Beschluss: Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Der Präsident dankt im Namen des Vorstandes fürs Vertrauen.

7. Tätigkeitsprogramm und Budget 2025

Tätigkeitsprogramm 2025

Auch fürs 2025 wurde ein buntes Programm zusammengestellt:

<u>Teach locally / Netzwerkanlass</u>

- Die regionalen Fachveranstaltungen Teach locally werden im 2025 zum Thema «Die Zusammenarbeit mit Nahestehenden von Betroffenen in der Palliative Care» durchgeführt (Inputreferat zur systemischen Palliative Care durch Barbara Preusse-Bleuler).
  Die erste regionale Fachveranstaltung fand im Februar in Bettlach, im Alterszentrum Baumgarten (Region West) statt. Am 22.05. findet in Hägendorf, im Seniorenzentrum

Untergäu (Region Ost) - Anmeldung noch bis 14.05. möglich - und am 25.09. in der Region Nord, im Alterszentrum Lindenpark, Balsthal, eine weitere Fachveranstaltung statt.
- Der Netzwerkanlass wird am 24.09.2025 im Alterszentrum Lindenpark in Balsthal durchgeführt. Thema «Selbstbestimmt am Lebensende». Heinz Rüegger, Ethiker und Theologe, wird ein Referat halten. Er hat viel über das Alter, Sterben und die Selbstbestimmung geschrieben. Weiter ist ein Podiumsgespräch geplant.

Weitere Anlässe

- Dienstag, 27.05.2025, 14 – 20 Uhr findet im Bienkensaal Oensingen die Senioren- und Gesundheitsmesse statt. Verschiedenste Anbieter sind vor Ort.
- Samstag, 11.10.2025 ist Welthospiz- und Palliative Care-Tag. In Kooperation mit dem Hospiz Solothurn, der Hospizgruppe Solothurn und dem MPD wird der Film «Die Tabubrecherin», mit Michèle Bowly (zwischenzeitlich verstorben), in Solothurn gezeigt.
- Am 26. und 27.11.2025 ist palliative.so mit einem Stand am Nationalen Palliative Care Kongress in Biel vertreten.
- Es werden laufend diverse Letzte-Hilfe-Kurse durchgeführt (aufgeschaltet auf der Homepage). Bis anhin waren dies Kurse für Erwachsene und Jugendliche. Nun kann das erste Mal ein Kurs für Kinder in Bettlach angeboten werden. Gerne dürfen sich Institutionen melden, falls sie auch einen Kurs durchführen wollen.

Beschluss: Das Tätigkeitsprogramm 2025 wird einstimmig genehmigt.

Budget 2025

Das Budget 2025 weist bei einem budgetierten Ertrag von CHF 244’140.00 und einem budgetierten Aufwand von CHF 257’519.50 einen budgetierten Verlust von CHF 13’379.50 aus.

Fallen im 2025 die Kosten für den Jubiläumsanlass weg, ist mehr für Projektarbeit vorgesehen. Letztere verursacht höhere Personalkosten an. Dank dem Gewinn aus der Jahresrechnung 2024 ist der budgetierte Verlust verantwortbar.

Frage Evelyn Borer: Im Budget 2024 wurden CHF 30'000 für Projekte allgemein ausgewiesen, in der Jahresrechnung 2024 wurde kein Betrag verbucht und fürs Jahr 2025 werden erneut CHF 38'000 budgetiert. Wie lässt sich dies erklären? Cornelia Mackuth-Wicki informiert: Der Vorstand plante die Umsetzung des Projekts «Mobiler Palliativdienst» im 2024 anzugehen. Sowohl der Kanton wie der Einwohnergemeindeverband wünschten sich konkrete Vorschläge, resp. konnten derzeit keine Finanzierung sprechen. Die Ausarbeitung des Vorprojekts wurde im Januar 2025 in Zusammenarbeit mit einer externen Beratung zur detaillierteren Auslegeordnung aufgenommen. Soeben hat der Swisslos-Fonds einen Beitrag für dieses Vorprojekt gesprochen. Dieses soll im Frühsommer in Vernehmlassung gehen. Anschliessend ist die Kontaktaufnahme mit den verschiedenen Leistungserbringern angedacht und die weitere Klärung der Finanzierung (Anträge bei Diversen). Vorgesehener Umsetzungszeitpunkt des MPDs: im 2029.
Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Beschluss: Das Budget 2025 wird einstimmig genehmigt.

8. Wiederwahl Kontrollstelle leon*i*s Treuhand GmbH

Der Vorstand schlägt vor, die leon*i*s Treuhand GmbH, Solothurn, als Kontrollstelle für ein Jahr (GV 2025 – GV 2026) wiederzuwählen.

Beschluss: leon*i*s Treuhand GmbH, Solothurn, wird einstimmig für die Zeit von der GV 2025 – GV 2026 als Kontrollstelle wiedergewählt.

Die Wiederwahl wird Herr Krebs mitgeteilt. Der Vorstand freut sich auf eine weitere Zusammenarbeit.

9. Beantragung Verleihung Ehrenmitgliedschaft auf nationaler Ebene z. Hd. DV palliative.ch, Dr. med. Christoph Cina

Christoph Cina hat den Verein palliative.so zusammen mit weiteren engagierten Fachpersonen 2009 initiiert, gegründet und geführt. Bis 2017 amtete er als Präsident und wurde anlässlich seiner Verabschiedung an der Mitgliederversammlung als Ehrenmitglied der Sektion Solothurn ernannt. Als Hausarzt war ihm die interprofessionelle Palliative-Care-Versorgung insbesondere im ambulanten Setting ein grosses Anliegen. Er entwickelte einen Betreuungsplan, welcher heute in verschiedenen Kantonen auf ihre Bedürfnisse angepasst im Einsatz ist. Mit seinem Standardwerk «Handbuch Palliativmedizin», welches er zusammen mit Dr. med. Hans Neuenschwander und weiteren Spezialisten im Jahr 2021 herausgab, schuf er für die Fachpersonen ein wertvolles Nachschlagewerk. Mittlerweile existiert dieses bereits in der 4. Auflage. Sein Wirken hat nationale Ausstrahlung, auch wenn er seine Hausarztpraxis nach Corona aufgegeben hat und sich aus dem Wirkungskreis der Palliative Care mehrheitlich zurückzog.

Der Vorstand wünscht sich, ihm die Ehrenmitgliedschaft auch auf nationaler Ebene angedeihen zu lassen. Deshalb bittet er die Anwesenden der Generalversammlung des Vereins vom 24. April 2025 um Zustimmung zur Beantragung der Ehrenmitgliedschaft von Dr. med. Christoph Cina bei palliative.ch anlässlich der Delegiertenversammlung vom 26. November 2025.

Beschluss: Die Teilnehmenden der Generalversammlung vom 25.04.2025 des Vereins palliative.so beantragen einstimmig z. Hd. der Delegiertenversammlung palliative.ch vom 26.11.2025 die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für Dr. med. Christoph Cina auf nationaler Ebene.

10. Termine und Varia

Der Vorstand plant vom 10.-17.10.2026 eine Palliative Care Woche (Themenwoche) in Olten. Eröffnet wird diese mit dem alljährlichen Welthospiz- und Palliativ Care-Tag. Nebst einer Wanderausstellung in der christkatholischen Kirche Olten, werden verschiedene Veranstaltungen angeboten, wenn möglich auch mit Partnerorganisationen. Ein kleines OK aus dem Vorstand/ Geschäfts- und Koordinationsstelle ist mit der Planung beauftragt.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anstelle der sich entschuldigten Vizepräsidentin Brigitte Baschung, dankt Cornelia Mackuth-Wicki dem Präsidenten Manuel Jungi für sein überaus grosses Engagement, sein Wirken. Er ist die tragende Säule im Verein. Sie hofft, ihn auch weiterhin mit im Boot zu wissen. Als Dank übergibt sie ihm ein süsses Präsent.

Manuel Jungi bedankt sich für die Worte und die kulinarische Überraschung. Er selbst könne seine Arbeit nur so leisten mit der nötigen Unterstützung, welche er auch stark spürt. In dem Sinne gibt er einen grossen Dank weiter an seine Vorstandskolleginnen für die stimmige und gute Zusammenarbeit. Auch bei den beiden Mitarbeitenden der Koordinations- und Geschäftsstelle bedankt er sich für ihr geschätztes Engagement.

Ein weiterer Dank richtet der Präsident an die Teilnehmenden für ihr Interesse und die uneingeschränkte Unterstützung, welche der Vorstand durch sie erfährt.

Ende der statutarischen Versammlung: 18.53 Uhr

palliative.so
gemeinsam kompetent

Nach einem grossen Merci an die Palliativklinik für ihre Gastfreundschaft und das von ihnen gespendete Apéro, übergibt Manuel Jungi das Wort an Bettina Kopp, Administration und die leitende Ärztin, Dr. med. Marta Mazzoli.

Frau Kopp begrüsst alle herzlich, auch im Namen des sich entschuldigten Stiftungsratspräsidenten Walter Brunner.

Dr. med. Marta Mazzoli stellt den Teilnehmenden die im Jahr 1996 gegründete Institution anhand von Powerpointfolien vor und vermittelt interessante Fakten.

Die Koordinations- und Geschäftsstellenleiterin, Cornelia Mackuth-Wicki, übergibt den beiden Frauen ein Präsent.

Im Anschluss werden die Teilnehmenden durch den wunderschönen Garten geführt und mit einem feinen Apéro verwöhnt.

Für das Protokoll:

Dr. med. Manuel Jungi	Elsbeth Grünig
Präsident	Administration

25.04.2025